



Lernzeit 7: Referatsthemen

Mathematik

1. Geschichte der Prozentrechnung (Buch S. 35 Bild Spinnennetz)
2. Schokoladentest o.ä. Experiment mit Auswertung zu Rel. Häufigkeiten Wahrscheinlichkeiten (Buch S. 62 Bild Spinnennetz) S 64
3. Der Mathematiker Laplace
4. Ausgleichsgerade anhand eines Experimentes erklären S. 97 z.B. Pflanzenwachstum oder lin. phys. Zusammenhang
5. Thales von Milet - Leben und Wirken
6. Taschenrechner-Fehler z.B. $-3 \cdot -3 = 9$ und $-3^2 = -9$ Erklärung der Bedeutung der Anzeige Fehler Math error; Syntax error usw.

Physik

1. Korrektur von Kurz- und Weitsichtigkeit
2. „Scharf“ sehen Einstellungsmöglichkeiten des Auges
3. Das Phänomen des Regenbogens und Nebenregenbogens
4. Sonnenfinsternis (auch Teilweise)
5. Bau einer Lochkamera
6. Linsenarten in einem Handyobjektiv
7. Besondere Spiegel
8. Optische Zaubertricks
9. Optische Illusionen

Latein

1. M. Tullius Cicero: Staatsmann und Schriftsteller
2. C. Iulius Caesar: Sein Leben
3. Caesars Gallien-Feldzug
4. Kleopatra
5. Herkules
6. Der Trojanische Krieg: Der „Raub“ der Helena als Auslöser
7. Der Trojanische Krieg: Der Verlauf der Kriegshandlungen und ihr Ende
8. Der Trojanische Krieg: Die Irrfahrten des Odysseus nach Trojas Fall
9. Der Trojanische Krieg: Äneas' göttlicher Auftrag nach Trojas Fall

Französisch

Für alle Referate in Französisch gilt: Vortrag in deutscher Sprache, Anfertigung eines Posters, Handouts oder Folie.

1. Die Katakomben von Paris

- Stelle Informationen zu den Katakomben von Paris zusammen, Dein Referat soll Hintergründe zur Durchnahme der **Unité 2, Paris mystérieux** liefern.

2. Das französische Schulsystem

- Präsentiere das französische Schulsystem, indem Du auf die Schulformen mit Jahrgangsstufeneinteilung, das Notensystem und die Einteilung des Schuljahres eingehst. Dieses Referat sollte vor oder während der Durchnahme der **Unité 3, La vie au collège** gehalten werden.

3. Arcachon oder Bordeaux als Urlaubsziele

- Sowohl Arcachon als auch Bordeaux sind Thema der **Unité 5, Une semaine à Arcachon**. Auch hier ist das Halten des Referats vor oder während der Durchnahme der einzelnen Ateliers denkbar.

4. Französische Sängerinnen/Sänger oder Gruppen

- In der **Unité 6, Notre journal** werden z.B. Christophe Maé und Zaz erwähnt. Es gibt noch viele andere bekannte Sänger/Sängerinnen und Gruppen. Wähle eine Person oder Gruppe aus, stelle sie vor (Biographie, Erfolgsgeschichte etc.) und bau ein Musikbeispiel in Deinen Vortrag ein. Damit auch andere das Chanson verstehen können, solltest Du hier auch Vokabeln vorbereiten. Dein Referat kann während der Durchnahme der Unité 6 gehalten werden, aber auch – nach Absprache mit Deiner Fachlehrerin – während des gesamten Schuljahres.

5. Feste und Feiern in Frankreich

- Bei diesem Referatsthema hast Du mehrere Möglichkeiten. Entweder Du machst eine Übersicht über die unterschiedlichen Feste (Nationalfeiertage, religiöse Feste etc.) und gehst kurz auf deren Hintergründe ein oder Du konzentrierst Dich auf ein Fest, das Du dann besonders ausführlich darstellst (z.B. Feiertage im Ablauf, typische Gerichte, Unterschiede zu entsprechenden Festen in Deutschland etc.). Dieses Referat kann generell im Laufe des Schuljahres gehalten werden oder aber passend zu den Festen (Absprache mit der Fachlehrerin).

Englisch

1. *The world of sport* – Which sports are you interested in? Find out about them, regarding their history, rules and famous athletes. (Unit 1)
2. *Once upon a time...* – Britain's history: Find out about Queen Victoria / Queen Elisabeth I / King Edward etc. What are they famous for? Describe the age they were living in... (Unit 2)
3. *Teenage magazines* – Choose one of your favourite magazines, websites or blogs. Describe their main topics, form, intention, their background etc. (Unit 3)
4. Find out about the American presidents. Then choose one of them whom you find interesting or important in history and prepare a presentation of his life, his achievements and his role for US history. Don't forget to include visuals and create a poster.

Deutsch

1. Die deutsche Eisenbahn hat eine wechselvolle Geschichte. Reinhard Mey setzt sich in seiner „Eisenbahnballade“ damit auseinander. Verdeutliche die verschiedenen Aspekte/Themen dieses Werkes.
2. Welches Buch / welche Erzählung / welche Geschichte kannst du deinen Freunden empfehlen? Erläutere die Handlung, biete eine Leseprobe, benenne die behandelten Themen/Probleme und stelle die Autorin / den Autor vor (ggf. Jugendkrimi).
3. Der Buchdruck als größte Erfindung der Menschheit – Stelle die Technik vor und er-läutere ihre Relevanz für die heutige Welt
4. Die Entwicklung der Paralympics (ggf. mit Anbindung an *Deutschbuch 7*, S. 180 f)
5. Die Entwicklung sozialer Netzwerke (oder nur von „Facebook“) – Möglichkeiten und Gefahren. In Anlehnung an *Deutschbuch 7 – Berichten*, S. 21: „Ich hab die Schnauze voll von Facebook“ und S. 24: „Sims social auf Facebook“

Katholische Religion

1. Die Ämter und Dienste in der Kirche

- Laien und ihre vielfältigen Dienste: Lektor, Kommunionhelfer, Messdiener, Pfarr-gemeinderatsmitglied, Kirchenvorstandsmitglied, Organist, Chormitglied, Feri-enfreizeitbegleitung, usw.
- Papst, Bischof, Priester, Diakon

2. Propheten

- biblisch: Jesaja, Jeremia, Jona, Amos, Ezechiel....(alle, die im AT zu finden sind!)
- „moderne“: Martin Luther King, Nelson Mandela, Oscar Romero, Rigoberta Menchú, Mutter Teresa, Gandhi, usw.

3. Das Judentum

- jeweils über die unterschiedlichen Festtage
- Sabbat
- Essenvorschriften

4. Die Feiertage im Kirchenjahr

- Epiphanie (3 Könige)
- Aschermittwoch
- Karwoche
- Ostern
- Mai als Marienmonat
- Christi Himmelfahrt
- Pfingsten
- Fronleichnam
- Erntedankfest
- Oktober als Rosenkranzmonat
- Allerheiligen
- Christkönig
- Advent
- Weihnachten

Evangelische Religion

1. Feiertage (evangelisch)

- Advent
- Weihnachten
- Karfreitag
- Ostern
- Christi Himmelfahrt
- Pfingsten
- Reformationstag
- Buß- und Betttag
- Ewigkeitssonntag (kath. Allersee-
lentag)

2. Ämter in der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

- Pfarrer/Pfarrerin
- Bischöfe/Bischöfinnen
- Landesbischöfe/Landesbischöfinnen
- Kirchenpräsidenten/Kirchenpräsidentinnen
- Der/die Präses
- Ratsvorsitzender der EKD
- Mitglieder des Rates der EKD
- Botschafterin des Rates für das Reformationsjubiläum 2017

3. EKD, Evangelische Kirche in Deutschland

4. Rat der EKD

5. Gliedkirchen der EKD

Biologie

1. Lebenszyklus Lachs ODER Aal (Wanderfische, Wahlmöglichkeit, nur EINE Fisch-Art)
2. Aal, s.o.
3. Gefährdung der (einheimischen) Amphibien-Arten und mögliche Hilfsmaßnahmen
4. Malaria, Wirts- und Generationswechsel der Erreger
5. Die Besonderheit der Moose ODER Farne unter Berücksichtigung des Entwicklungszyklus (Wahlmöglichkeit, nur EINE Pflanzen-Art)
6. Farne, s.o.
7. Schildkröten: Besonderheiten und ihre Anpasstheit an das Leben im Wasser

Kunst

Materialien je nach Thema: Kunstbuch, Füller, Blei- und Bunt- oder Filzstifte, Lineal, Radierer, Fineliner, Edding, Schere, Klebestift, Blätter DIN A 4 (blanko) oder farbiger Karton

1. Stelle den Künstler Keith Haring vor. Stelle dabei seine Person und seine Kunst bzw. Malerei vor. Wähle ein oder zwei Bilder von Keith Haring aus und erläutere Deinen Mitschülern anhand der Bilder, wie er malte und warum er in diesen Malstil (Formen, Farben, Motive usw.) wählte.

2. Erarbeite ein Referat, in dem Du Deinen Mitschülern Johannes Gutenberg und seine Erfindung des Buchdrucks vorstellst: Wie ging das damals (Technik) und welche Folgen hatte es? Informiere Dich im Internet und wähle die wichtigen Informationen aus, die Du in eigenen Worten vorstellst.
3. Stelle Deinen Mitschülern eine Comicfigur Deiner Wahl vor. Erarbeite an drei bis vier Bildbeispielen, welchen Charakter diese Figur hat und durch welche künstlerischen Mittel (Farbe, Form, Linien – was wird dadurch ausgedrückt?) dies zum Ausdruck kommt. Stelle dies auf einem Plakat anschaulich dar.
4. Erkläre Deinen Mitschülern, was unter der „Bedeutungsperspektive“ zu verstehen ist.
 - Informiere Dich im Internet, was unter dem Begriff „Bedeutungsperspektive“ zu verstehen ist. Suche dort zwei bis vier Bildbeispiele, in denen die Bedeutungsperspektive gut zu erkennen ist.
 - Während des Referats sollst Du zu jedem Bild, das Du mit Hilfe des Beamers zeigst, folgende Informationen nennen:
 - a) Künstler, Titel, Entstehungszeit
 - b) Eine kurze Bildbeschreibung (Was ist dargestellt? Abgebildete Personen, Ort, Geschehen).
 - c) Wo ist die Bedeutungsperspektive zu erkennen?
5. Erkläre Deinen Mitschülern, was in der Kunst unter dem Begriff „Komposition“ zu verstehen ist.
 - Nutze das Kunstbuch und gehe folgendermaßen vor:
 - Quellentext A: Kunstbuch Band 1 (S. 56 – 61)
 - Lies dir die angegebenen Seiten im Kunstbuch genau durch und schreibe das Wichtigste stichpunktartig heraus!
 - Es dreht sich um die Anordnung von dargestellten Gegenständen in einem Bild. Weiter im Text erfährst du, dass man diese Anordnung Komposition nennt.
 - Fasse nun mit eigenen Worten die Informationen zu diesem Thema in einem Referat zusammen. Beziehe Dich bei deinen Ausführungen auch auf die Kompositionsbeispiele aus dem Arbeitsblatt B.
 - In einem zweiten Schritt arbeitest Du praktisch mit dem Arbeitsblatt B.
 - Arbeite präzise, sauber und farbig, denn Deine Zeichnungen werden Dein Referatsthema veranschaulichen! Schneide Deine Zeichnungen aus und klebe sie in Dein Referat (da wo es passt) hinein!

Geschichte

Das Material müsst ihr eigenständig recherchieren. Die Angaben im Buch (die sog. *Ausgangspunkte*) dienen als Anknüpfungspunkt zum Unterricht.

1. Historische Karten - Ausdruck von Weltbildern

- Welche Karten gab es im Mittelalter? Wie sind sie aufgebaut? Was verraten sie über das zeitgenössische Weltbild? Welche anderen Informationen liefern sie? Welche Territorien waren bekannt, welche sind abgebildet? In welchem Verhältnis stehen sie zueinander? Deutung von Symbolen. Wie wurden die Karten erstellt? Von wem wurden sie erstellt?

- Ausgangspunkt: Kopie „Thema 1: Weltvorstellungen im Mittelalter“
- Methode: historische Karten analysieren (Geschichte und Geschehen 2, S. 16f)

Internetrecherche (ebd. S. 182)

2. Die Stadtpläne - Von der Wirklichkeit zur Karte

- Wie entstehen Stadtkarten?, woher kommen die Straßennamen? Einen eigenen Kulturstadtplan erstellen, Beispiel Duisburg

- Ausgangspunkt: Kopie „Thema 2: Die Stadtpläne“
- Methode: historische Karten analysieren (Geschichte und Geschehen 2, S. 16f)

Internetrecherche (ebd. S. 182)

3. Die Kreuzzüge (einen auswählen) – Der Wille Gottes?

- Wer rief dazu auf? Was für Menschen nahmen daran teil? Wie waren die konkreten Motive? Verlauf.

- Ausgangspunkt: Geschichte und Geschehen 2, S. 26ff
- Methode: Eine Rede untersuchen (ebd. S. 28f) oder

Ein Bild analysieren (Bild in: ebd. S. 30 + ebd. S. 268)

4. Entdecker und Eroberer (einen auswählen) – Verbreitung von Kultur?

- Biografie, Motive, Entdeckung(en), Schilderung über Zusammentreffen mit neuer Kultur (bspw. Kolumbus), Umgang mit anderen Kulturen, Perspektiven auf andere Kulturen

- Ausgangspunkt: Geschichte und Geschehen 2, S. 70ff + 74ff)

Kopie „Thema 4: Kolumbus ‚entdeckt‘ Amerika“

- Methode: Textquellen analysieren (ebd. S. 29)

5. Da Vinci – ein Universalgenie?

- Ein neues Menschenbild, ein neues Bild der Natur und des Kosmos

- Ausgangspunkt: Kopie „Thema 5: Der Mensch im Mittelpunkt“
- Methode: Textquellen analysieren (Geschichte und Geschehen 2, S. 29)

Ein Bild analysieren (ebd. S. 268 + Kopie „Thema 5: Ein Bild betrachten“)

6. Hexenverfolgung - Umgang mit Minderheiten

- Ursachen, Vorwürfe gegen Hexen, wie wurde mit ihnen umgegangen, wie kam es zum Ende des Hexenwahns?
 - Ausgangspunkt: Geschichte und Geschehen 2, S. 60f
 - Methode: Jugendliteratur kritisch lesen (ebd. S. 62f + ggf. Lektüre)
Textquellen analysieren (ebd. 2, S. 29) + Text in Kopie „Thema 6: Ein schrecklich geschicht ...“

Erdkunde

1. Klimadiagramme auswerten (Buch, S. 22-23)
2. Ein Wirkungsschema erstellen (Buch, S. 36-37)
3. Las Vegas – Eine Stadt in der Wüste
4. Vorstellen eines Projektes zur Rettung des Regenwaldes
5. Modell des Stockwerkbaus im Regenwald (vgl. Buch, S. 105, Bild 5)

Sport

1. Der Fair-Play-Gedanke im Sportunterricht und seine Bedeutung für das schulische Miteinander
2. Olympische Spiele – Entwicklung vom Beginn der Neuzeit bis heute
3. Asthma und Sport
4. Entwicklung einer Sportart
5. Vorstellen einer Trendsportart